



CYMBALUM DAVIDICUM,

Das ist:

Geistliche Melo-
deyen vnnnd Gesänge / auß den
Psalmen Davids mehrentheils genom-
men / zu Beförderung Göttlichen Nahmens Ehre /
Der Christlichen Kirchen Zierde / vnd Erweckung herzh-
licher Freude / Mit 5. 6. vnd 8. Stimmen compo-
niret, vnd in Druck verfertigt.

Durch
BARTHOLOMÆUM HELDERUM,
Pfarrer zu Rembstadt.



Sexta Vox.

ANNO CHRISTI,
M. DC. XX.

Gedruckt zu Erffurdt / In Verlegung
Martin Spangenberg.



CYMBALUM DAVIDICUM

2. Teil

Städtische Bibliothek

Leipzig, den 1. April 1841

Die Städtische Bibliothek

hat die Ehre, Ihnen

hiermit zu übersenden

das Buch

Bartholomäus Helms

Leipzig, den 1. April 1841

Sehr geehrte

Anno Christi

M. D. C. C. L. X. I.

Druck in Leipzig

Verlag von C. F. W. Neumann

Index Cantionum.

8. Vorum.

1. Wohl dem der nicht wandelt im Rath der Gottlosen.
2. Aber so sind die Gottlosen nicht/etc. der ander Theil.

6. Vorum.

3. Ich hab den HErrn allezeit für Augen.
4. Denn du wirst meine Seele/etc. Der ander Theil.
5. Sihe wie fein vnd lieblich ist.
6. Singet dem HErrn ein neues Lied.
7. Wohl dem der den HErrn fürchtet.
8. Siehe also wird gesegnet/etc. Der ander Theil.
9. Lobet den HErrn alle Heiden.
10. Wohl dem der ein tugendsam Weib hat.
11. Gelobet sey der HErr täglich.
12. Gott sey nicht fern von mir.
13. Ich geh einher in der Krafft des Herren/ Der ander Theil.
14. Eins bitt ich vom Herren/das heet ich gerne.
15. HERR wenn ich nur dich hab/ so frag ich nichts/etc.
16. Jauchzet dem HERRN alle Welt.
17. Gott sey vns gnädig vnd segene Vns.
18. Der HERR ist mein Hirte/
19. Drey schöne Ding sind.
20. Freuet euch des HErrn ihr Gerechten.
21. Frolocket mit Händen alle Völker.
22. Lobset/lobset Gott. Der ander Theil.
23. Lobe den HERRN meine Seele.
24. Ich hab gesehen einen Gottlosen.

5. Vorum.

25. Ach GOTT wie schön vnd ganz vergänglich ist.

Da 11

Wohl

1.

2. Chori. 2. TENOR, abs.



Di dem 1/2 wol dem 1/2



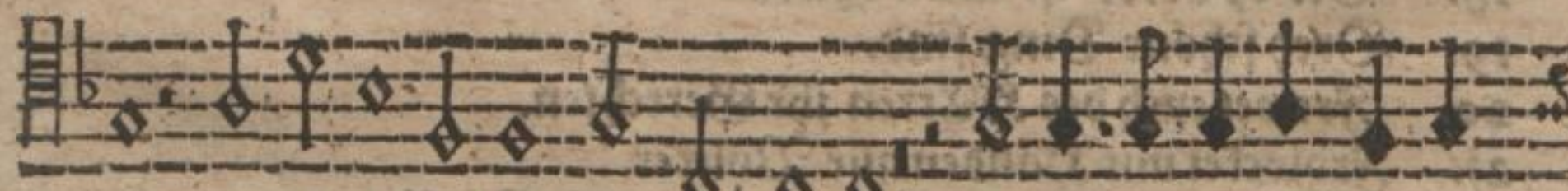
der nicht wandelt im rath der Gottlosen noch tritt auff den Weg



3/4 der Sün der noch sihet da die spötter sihen



2/2 sondern hat lust zum Gesetz des HErr



ren zum Gesetz des HErrn des HErrn und re det von seinem Ge



se he tag v. Nacht 3/4

der

I.

2. Chori BASSVS. ab 8.



Der dem Wol dem der nicht wandelt im



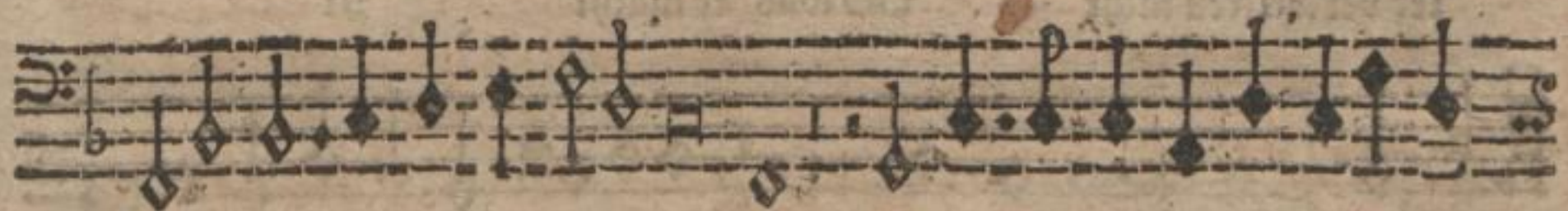
Rath der Gottlosen noch tritt auff den weg ://



der Sünder noch si set da die spötter sitzen/ ://



sondern hat Lust zum Gesetz des Herren,



zum Gesetz des Herren und redet von seinem Ge se he



Tag und Nacht ://

Da li

der



der ist wie ein Baum gepflant an den Was ser Bächen



der sei ne Frucht bringet



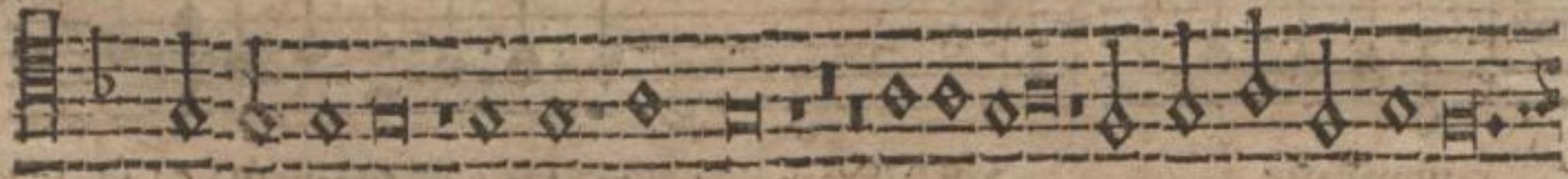
der seine Frucht bringet zu seiner zeit



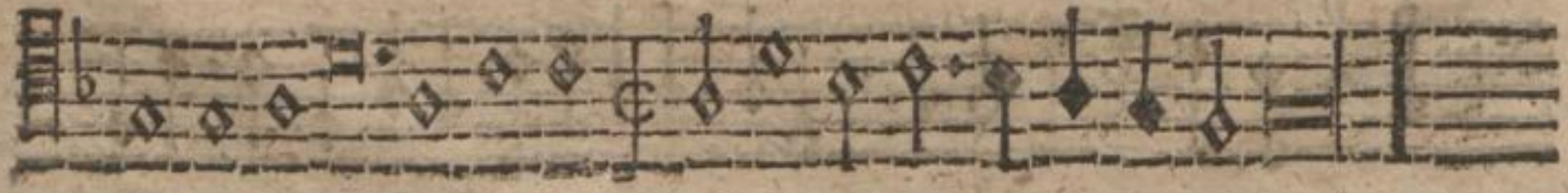
vnd seine Blet-



ter verwelcken nicht vnd was er macht



das gereth wol vnd was er macht das gereth wol



das gereth wol

Aber



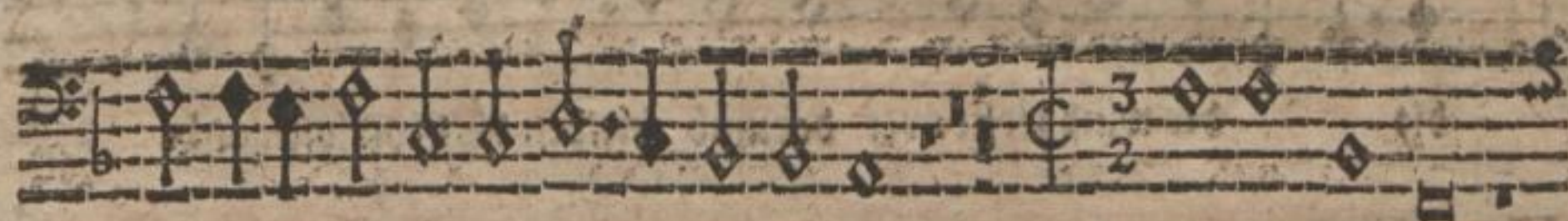
Der ist wie ein baum gepflantz an dē was fer bächen der seine frucht



bringet $\frac{3}{4}$ der seine Frucht bringet zu seiner zeit



$\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$



und seine Bletter verwelcken nicht und was er mache



$\frac{3}{4}$ das gerech wol und was er mache und was er macht



das gerech wol $\frac{3}{4}$ das gerech wol.

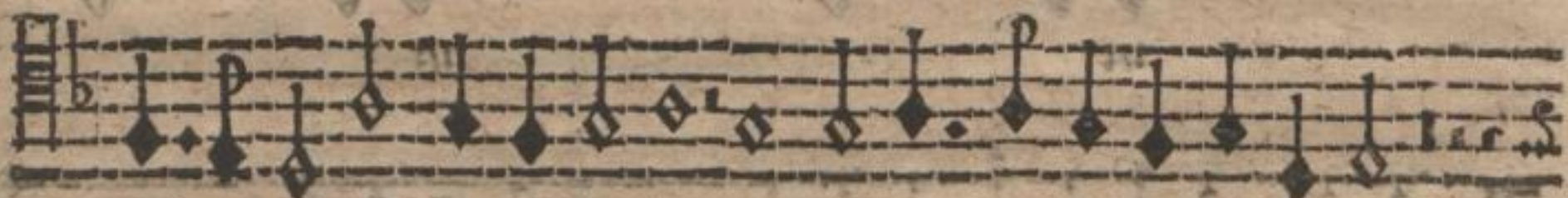
Aber



Der so sind die Gottlosen nicht, sondern



wie spren die der wind zerstreuet sondern wie spren die der wind zerstreuet



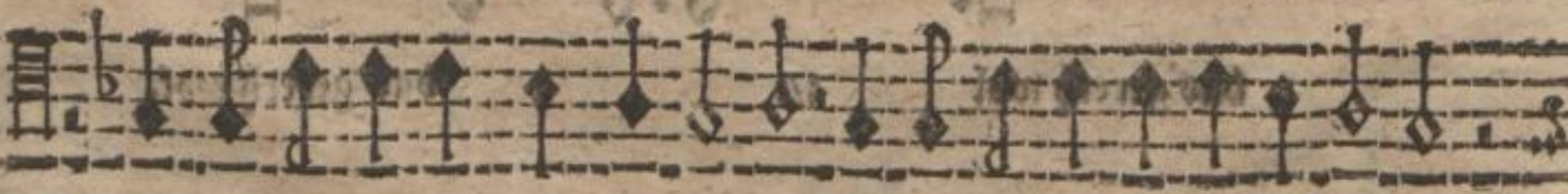
die der wind zerstreuet darum bleiben die Gottlosen nicht



im Gerich se noch die Sünder 2/2 2/2 2/2



in der Gemeine der Gerech ten 2/2



2/2

2/2

Der



Der so find die Gottlosen nit sondern wie spreu



die der wind zerstreuet sondern wie spreu die der wind zerstreuet



$\frac{2}{2}$ darum blei ben die Gottlosen nicht im Gerichte



noch die Sünder $\frac{2}{2}$ $\frac{3}{2}$ $\frac{1}{2}$



in der Ge mei ne der Gerechten $\frac{3}{2}$



$\frac{2}{2}$ $\frac{2}{2}$

Der in



In der Ge-meine der Gerechten

:/:

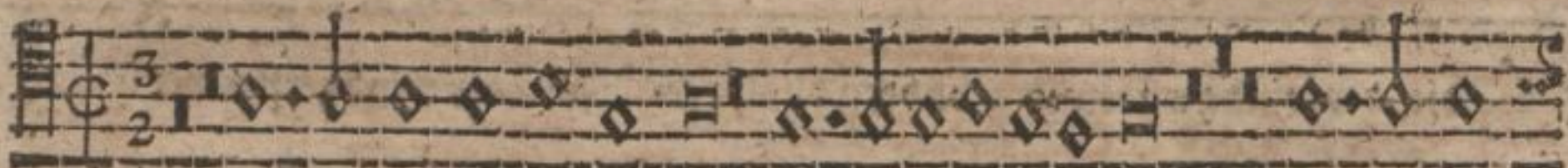


In der Gemeine

der

Ge

rech-ten



denn der Herr kennet den weg

:/:

den der Herr



kennet den weg der gerechten

:/:



aber der Gottlosen weg vergeht

:/:

2/4





in der Ge meine der Gerechten

4/2



in der Gemeine der

Gerechten

denn der Herr fen-



set den weg

:/:

denn der Herr fenet de weg der gerechten



:/:

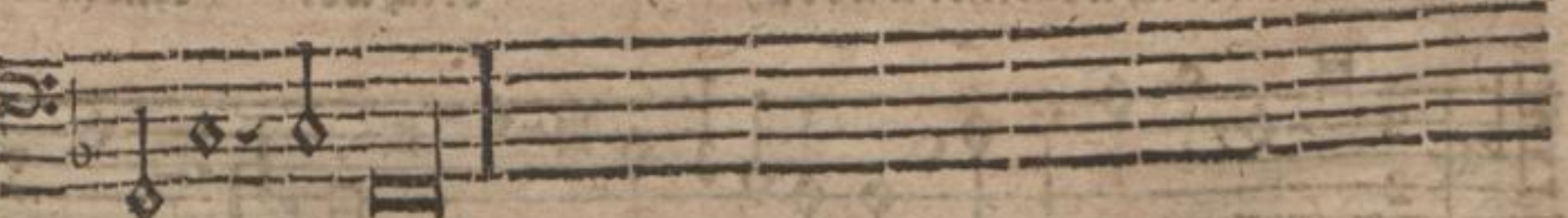
aber der Gottlo sen weg vergeht



:/:

:/:

der Gottlo



sen weg vergeht.

Kr ü

Ich

IN.

2. TENOR. a6. voc. ex Psalmo. 16.



Ich hab den Herren al le zeit für Augen den er ist



mir zur rechten den er ist mir zur Rechten

3/2



darumb werde ich wol blei ben

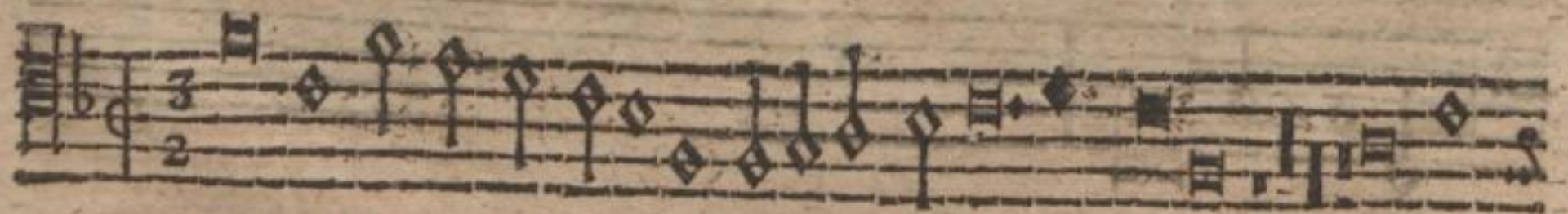
3/2



darumb werde ich wol bleiben darumb



darumb werde ich wol bleibe werde ich wer de ich wol bleiben



darumb fre

wet sich

mein Herze

darumb

freuet



fre wet sich mein Her ge darumb



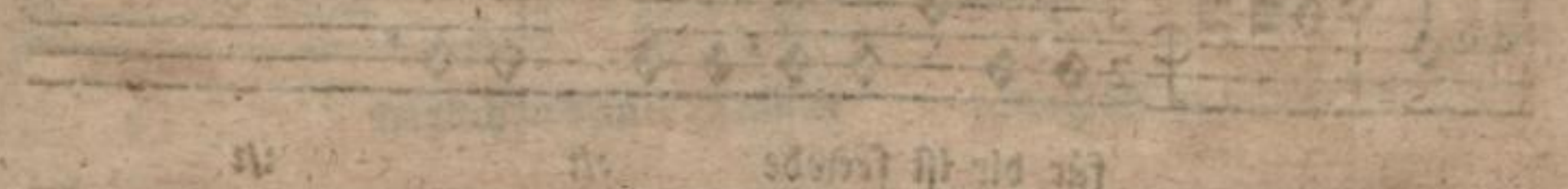
fre wet sich frewet sich mein Herger vnd meine Ehre ist frölich



2/2: auch mein fleisch wird sicher liegen 2/2:

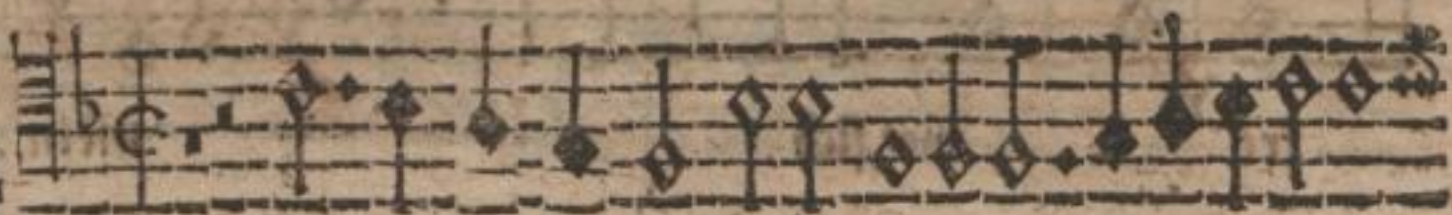


1/2: 2/2:



Da in

Denn



Enn

du wirfst meine See le



meine See

le nicht in der Hellen las

sen



und nicht zu ge

ben das

dein heiliger

verwe

fe



du thust mir kund du thust mir kund den weg zum leben

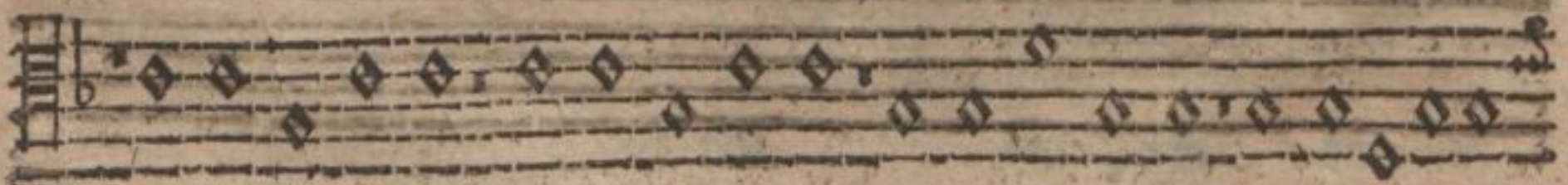
1/2



für dir ist freude

2/2

3/2



3/2

2/2

2/2

3/2



ist Freude für dir ist Freude die süß und lieblich wesen



und lieblich We sen $\frac{3}{2}$ $\frac{3}{2}$



$\frac{2}{2}$ $\frac{3}{2}$ $\frac{2}{2}$



und lieblich We sen $\frac{3}{8}$ $\frac{2}{2}$



$\frac{2}{2}$ zu deiner Rechten e wol gleich



e wolgleich zu deiner Rechten e wolgleich zu deiner Rechten



e wolgleich

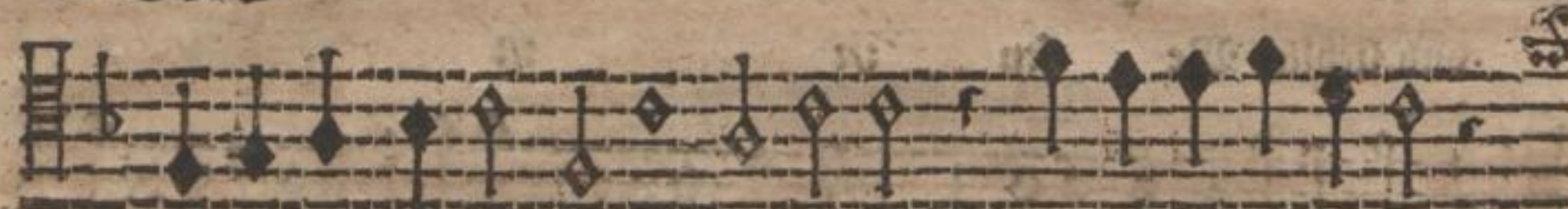
Es



3

he

he



fi

he

wie fein

wie fein vnd lieblich ist



:/

:/

daß brüder einträchtiglich



bei einander wohnen das brüder einträchtiglich bey einander wohnen



wie der köstliche Balsam

sam ist der vom Haupt Aaron herab fleußt



wie der köstliche Balsam ist der vom Haupt Aaron

herab

fleußt

in



In seinen gan gen Bart der he rab flenst 1/2



2/2 2/2 2/2 der herab flenst



In sein Kleid wie der thau der vō hermon herab felt auff die Berge Zion



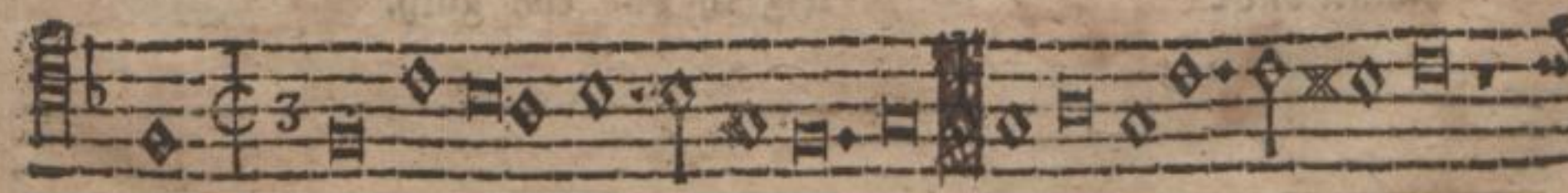
2/2 wie der Thau der von



Her mon herab felt auff die berge auff die Berge Zion



auff die Ber ge 2/2 2/2



on denn daselbst verheisset der Herr 2/2

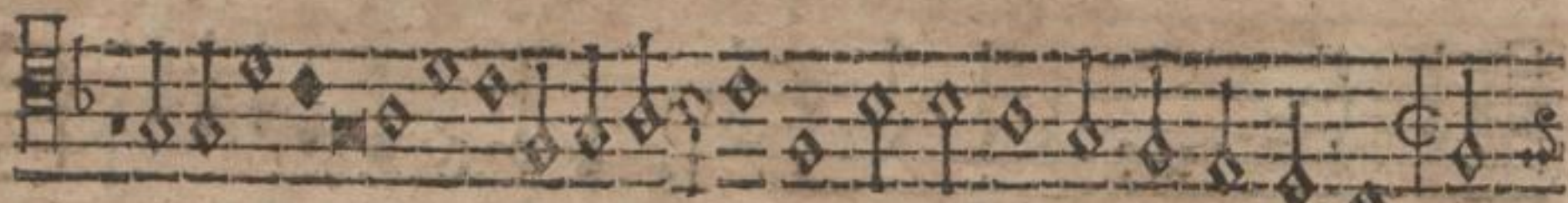
Es denn



denn daselbst verheisset der Herr segen vnd le- ben Segen vnd le-



ben 2/2 3/2 3/2 2/2



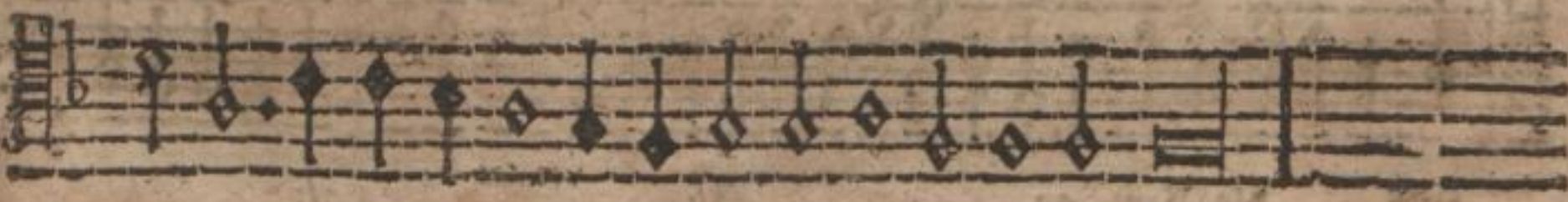
2/2 3/2 Segen vnd le- ben



im mer im- mer vnd e- wiglich



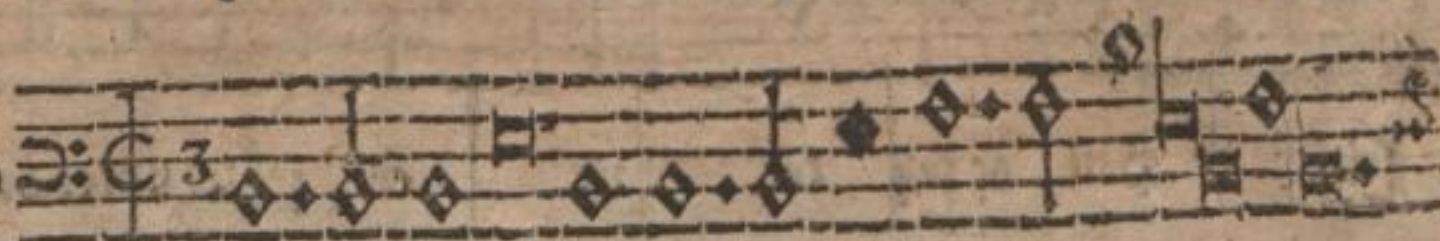
immer immer vnd e- wiglich



immer vnd e- wiglich vnd ewi- glich.



Singet



Singet dem Herrē singet dem Herren ein neues Lied



Singet dem Herren 2/: ein neues Lied Singet dem Herren



singet dem Herren alle Welt singet dem Herrē und lobet



seinen Namen singet dem Herren und lobet seinen Namen



singet dem Herrē 2/: singet dem Herren und lobet seinen Namen



2/: und pre di get einen Tag am andern am andern

Es ist sein



sein Heil erzeu- let $\frac{2}{2}$ er zeu-let vnter den Heyden seine



Ch- re vnd vnter allen Völkern seine Wunder



denn der Herr ist groß $\frac{2}{2}$ $\frac{3}{4}$ vnd hoch zu lo-



ben $\frac{1}{2}$ wunder bar lich $\frac{3}{2}$ $\frac{3}{2}$



u-ber al- le Götter $\frac{3}{2}$ $\frac{1}{2}$ den alle



Götter der Völ-ker $\frac{3}{2}$ $\frac{3}{4}$



sind Göt- zen a-ber der Herr $\frac{1}{2}$ hat den Him-

mel



mel den Himmel ge macht es stehet herrlich vnd prächig



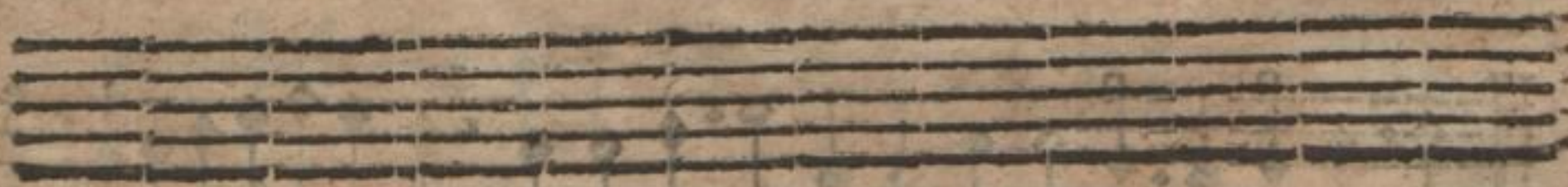
2/1 vnd prächig es stehet herrlich v. prächig 2/1



prächig für im vnd gehet ge wal tigglich vñ löb lich zu



in seinem Heilighumb 2/1



Es sij

Wol

VH.

2. TENOR. 26. voc. Psalmus. 128.



Di

demayol

dem



2/2

der den Herren der den Her ren



2/2

2/2

den Herren fürchtet der den Herren fürch tet



vnd

auff seinen Wegen

2/2

auff seinen Wegen



ge

het vnd auff seinen Wegen

2/2



wegen ge

het du wlefst

dich wehren deiner Hände Arbeit

wol



3/4

wol dir du hast es gut



3/4

wol

dir

3/4

du hast es gut



wol dir

3/4

du hast es gut dein Weib wird sein wie ein fruchbar



Weinstock umb dein Hauß

herumb

umb dei

nen Tisch



3/4

umb dei nen Tisch

her umb deinen Tisch

3/4

her



umb deinen Tisch

3/4

her umb dei nen Tisch

3/4



3/4

umb deinen Tisch

her umb deinen Tisch

3/4

her

was



omb dei nen Tisch 2/1 :/: omb deinen Tisch her



2/2 2/2 2/2 2/2

VIII.

Der ander Theil.



S he fi he fi he fi he



fi he 2/2 fi t he fi he :/2



2/2 2/2 al so wird gesegnet 2/2



al so wird gesegnet der Mann :/2

der



der den Herren 2/2 3/2 1/2 den Herren fürchtet



der den Herren fürchtet (der Herr wird dich segnen 2/2



auf Zi (on der Herr wird dich segnen



2/2 auf Zion das du sehest das du sehest



2/2 das Glück Ze ru sa lem dein le ben



lang 1/3 2/2 2/2 1/2 2/2



vnd sehest 1/2 2/2 1/2 deiner Kinder Kinder

Ze deiner



deiner Kinder Kin der deiner Kinder der ner



Kinder Kin der :/2 :/2



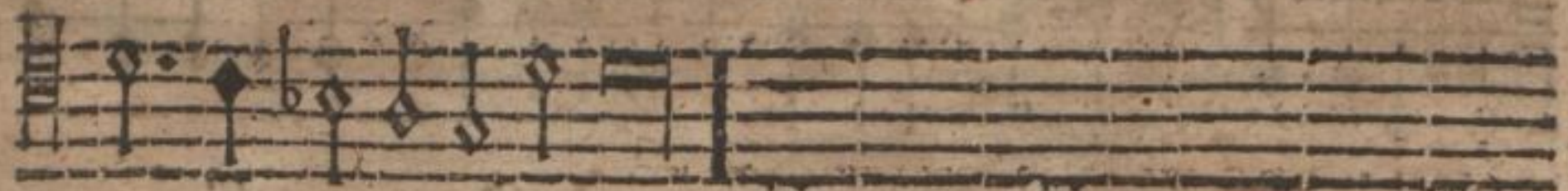
:/2 deiner Kinder Kin der :/2



:/2 Frie de v ber



Is ra el Frie de v ber Is ra el



v ber Isra el



Lobet



Vbet den Herren al le Heyden

:/:



al le Hey den vnd preiset ihn

:/:

:/:



2/2

:/:

vnd preiset ihn al le Bölcker vnd preiset ihn



2/2

al

le Bölcker, vnd preiset ihn al le Bölcker



denn sei ne Genade vnd warheit waltet vber vns denn seine Gena de



vnd Warhett waltet vber vns

:/:

Et li

in



in Ewigkeit in Ewigkeit: denn sei ne Gena de vnd War



heit waltet v ber uns:

$\frac{2}{2}$



$\frac{3}{4}$

in Ewigkeit



$\frac{1}{2}$

Al le lu ja.

$\frac{3}{4}$

$\frac{3}{4}$



Wol



Ol dem der ein tugendsam Weib hat der ein kno



er noch eins so lang so lang wol dem der ein tugendsam weib hat des lebet er noch



eins so lang $\frac{3}{2}$ des le bet er $\frac{2}{2}$



$\frac{4}{2}$ $\frac{3}{2}$ $\frac{3}{2}$ noch eins so lang eins



haußlich weib ist ihrem Manne ei ne freu de $\frac{3}{2}$



und mache

Et th

ihm



ihm ein fein ru hig Leben

2/2



ein tugendsam hweib ist et ne E de le Ga be vnd wird dem ge



ge

ben

2/2

2/2



2/2

2/2

der den Her

ren



der den Her

ren fürchtet der der Her

ren



den Her

ren fürchtet er sen reich

2/2



er sey reich

3/2

3/2

3/2



3/2

der arm er sey reich

3/2



3/2

3/2

3/2

3/2



3/2

3/2

der arm so ist

Reich



so ist sie ihm

ein Grot

und macht in al

le zeit frölich



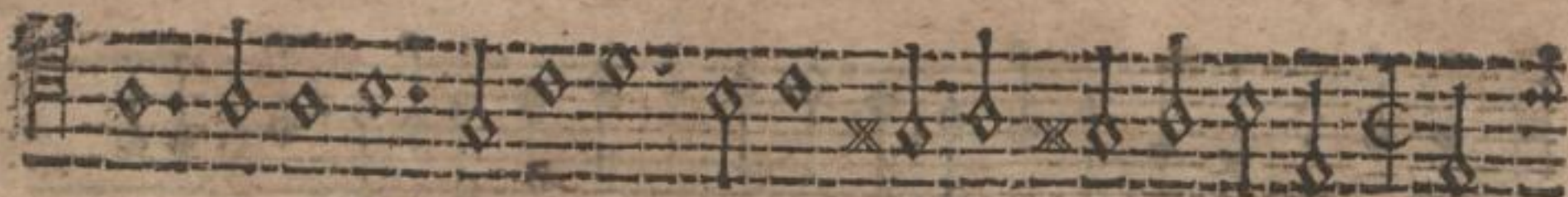
3/2

und macht ihn al lezeit al lezeit frö



lich und macht in al lezeit al lezeit frö lich und macht in

alle



al le zeit al le zeit 4: frö lich



vnd macht in al le zeit al le zeit frö lich.

XI.

ex Psalmo 68.



So bet sen der Herr ge lo



bet sen der Herr raa lich Gott legt vns

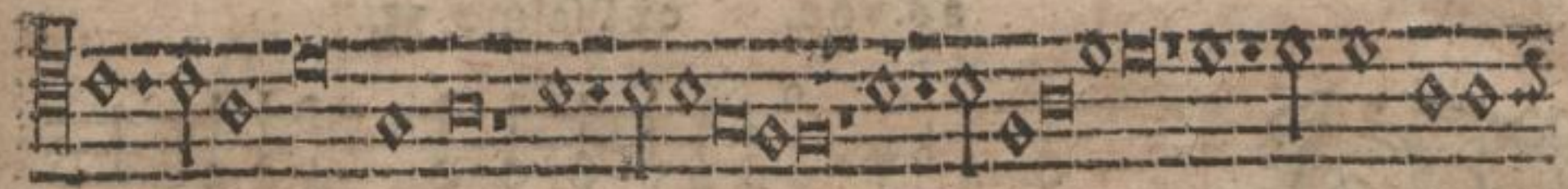


Gott legt vns eine last auff 3: Gott legt vns eine

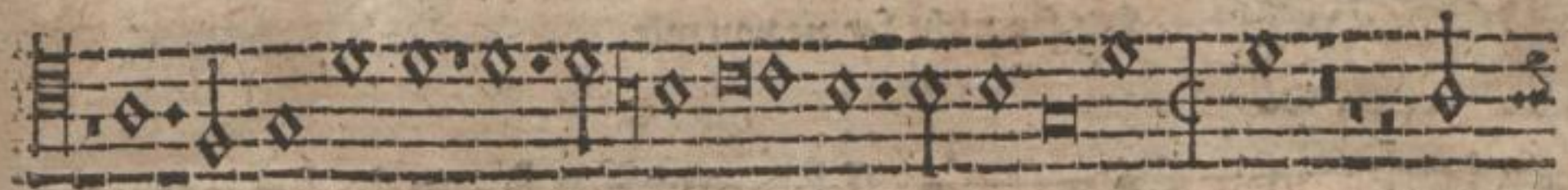


Last auff a ber er hilfft vns auch a ber er hilfft vns auch

aber



a ber er hilfft vns auch :/: 2/2 a ber er hilfft vns



2/: :/: a ber er hilfft vns auch wir



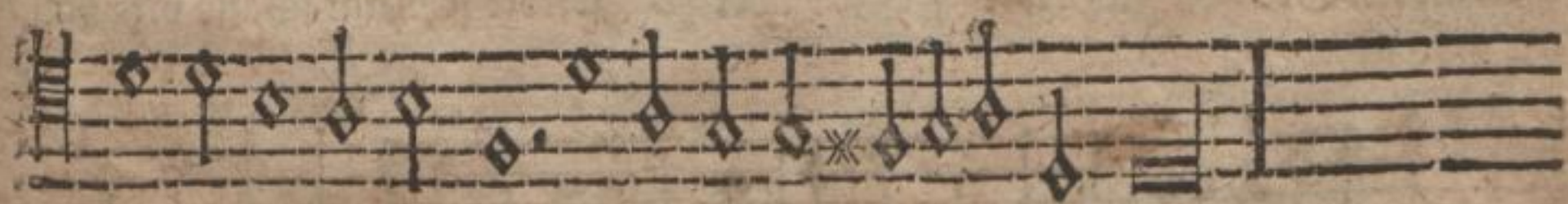
haben einen Gott der da hilfft :/: vnd den Herren



Her ren der vom tod erret tet wir haben einen Gott



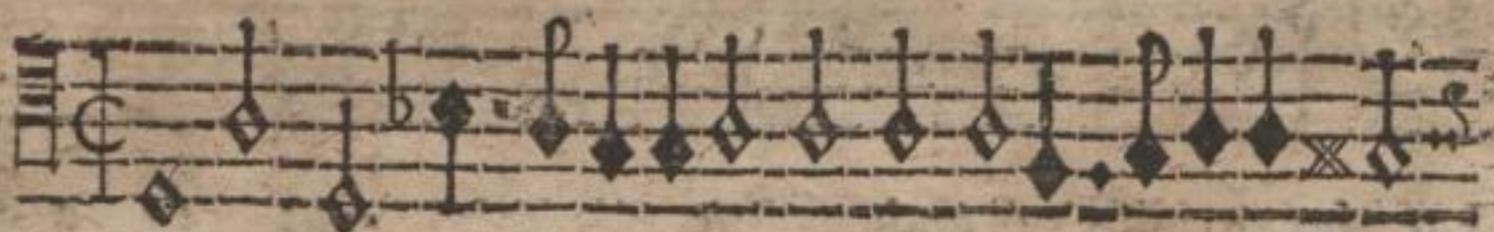
der da hilfft wir ha ben einen Gott der da hilfft :/:



vnd den Herren Herren der vom tod er ret tet.

Vo

Gott



Ott sey nicht fer ne von mir

:/



mein Gott

ey

le mein Gott

ey

le ey

le



mein Gott ey

le mein Gott ey le mir zu helf

fen ey le



zu helf

fen sche men müssen sich vnd

vnd kommen



die meiner See

le zu wie

der zu wieder seyn mit schand v. hohn



müssen sie vber schüttet werden die mein vnglück suchen ich a ber wil harren

ich



:/: :/: :/:



:/: :/:

ich a ber will har ren



und will immer deines Ruhms

:/: :/:



:/: :/:



:/: :/:



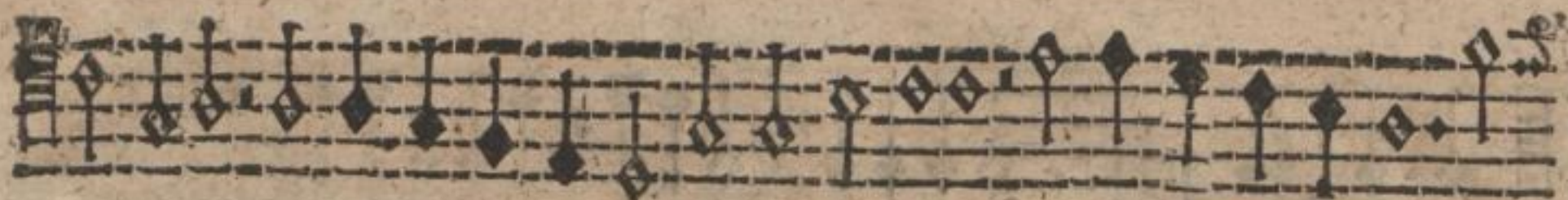
mehr machen mein mund soll verkün, di gen dei ne Gerechtigkeit

:/:



täglich dein Heyl die ich

Wo li nicht



nicht alle die ich nicht al le zehlen kan nicht alle die ich nicht alle zeh len



kan $\frac{2}{2}$

XIII.

Secunda Pars.



Ich geh einher $\frac{2}{2}$ $\frac{3}{4}$



in der Krafft $\frac{2}{2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$ des Herren Herren in der Krafft



$\frac{3}{4}$ $\frac{2}{2}$ $\frac{3}{4}$ des Herren ich preise deine Ge-



rechtigt eit $\frac{2}{2}$ $\frac{2}{2}$

ich



ich prei se deine Gerechtigkeit:

ich prei se deine Gerechtigkeit



alleine Gott du hast mich von jugend auff gelehret

2/2



Gott du hast mich von Jugend auff

2/2

gelehret



Darumb verkün di ge ich dei ne Wunder

2/2



2/2

auch verlaß mich nicht Gott



im al

ter wenn ich graw wer

de



bis ich deinen Arm verkün di ge Kindes Kindern

2/2

Wo ist

bis



bist ich deinen armen :/2 verkündi ge Kindes Kindern/



2/2

Kindes Kindern verkündi ge Kindes Kindern



Kindes Kindern vñ deine Krafft vnd deine Krafft allen die



Kommen ! sol len.



Ende



Uns bitt ich } das heit ich ger ne 2/2
vñ Herren }



2/2 2/2 das heit ich gerne



2/2 2/2 2/2 2/2



2/2 2/2 2/2 das ich im Hause des Herren



2/2 bleiben mñ ge 2/2 mein



le benlang 2/2 2/2 2/2 2/2 2/2

30212



zu schauen :/: 2/2 :/2 :/2 :/2 die schönen Gottes



dien ste zu schauen :/: 2/2 :/2 :/2 die schönen Gottes dien



ste :/2 des Her ren vnd seine Tempel zu besuchen



2/2 vnd sei nen Tempel zu besuchen



:/2 :/2 :/2



vnd seinen Tempel zu besuchen 2/2



2/2 :/2 :/

vnd



und seinen Tempel zu besu chen und sei nen Tempel



zu besu chen.

XV. ex Psalmo 73.



Err wenn ich nur dich hab Herr



wenn ich nur dich hab 2/2 so frag ich nichts



1/2 2/2 2/2 nach Him mel



nach Him mel vñ Er den wen mir gleich leibv. Seel verschmache

Er so



so bist du doch Gott al lezeit

2/2

2/2



2/2

2/2



meines Herzen Trost und mein theil

2/2

2/2



so bist du doch Gott alle zeit

2/2



meines Herzen Trost und mein Theil so bistu doch Gott



al

lezeit

2/2



2/2

meines Herzen trost

2/2

2/2

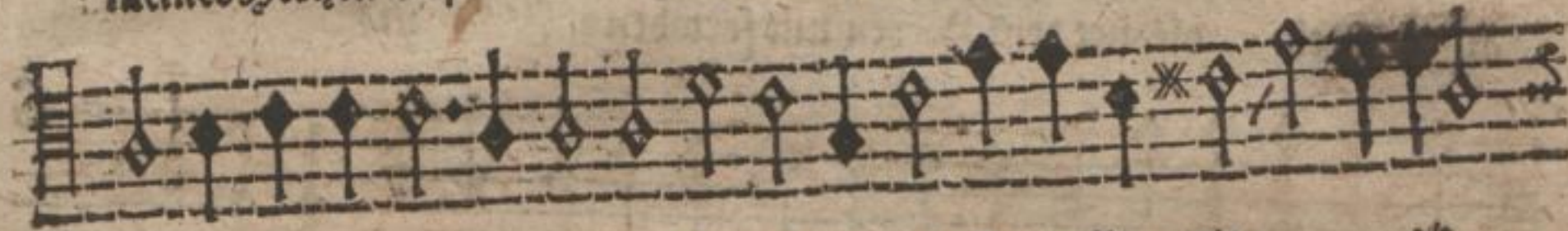
und



vnd mein theil so bist du doch Gott al lezeit



meines Herzen trost vnd mein Theil so bist du doch Gott al lezeit



meines Herzen Trost v. mein theil so bist du doch Gott alle zeit



so bist du doch Gott al lezeit meines herzen trost



vnd mein Theil

XVI.

Psalmus 100.

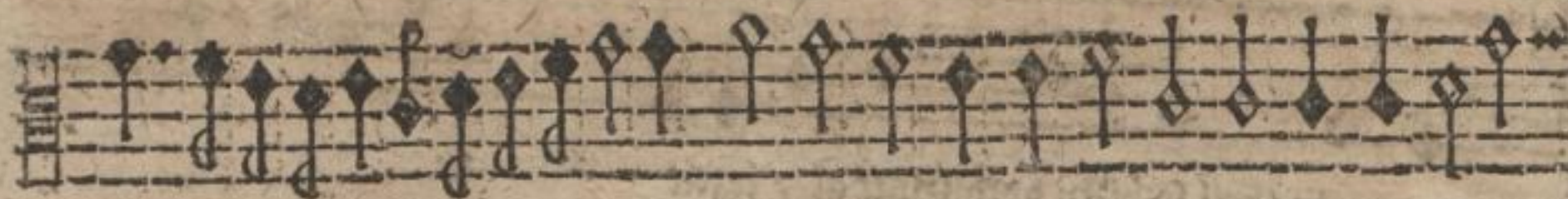
6. voc.



Auchset dem HErrn dem HErrn

Er

Jauch



Jauch- zet dem Herren :/: :/:



al- le Welt: die net dem Herren mit freuden: :/:



kompf für sein Angesicht: 2/: 3/:



mit fro- locken :/: 2/2: 3/2:



erken net daß der Herr Gott ist: er hat vns gemacht: 2/:



und nicht wir selbst: erken net daß der Herr Gott ist: er hat vns gemacht:



:/: :/: 2/2: :/: :/:

er



er hat vns gemacht. 2/: 2/2 2/: vnd nicht wir selbst



zu sei nem Volck vnd zu Schaafen seiner Wey de



gehet zu seinen Thoren ein mit dan cken vnd zu seinen vorhöffen mit



loben dancket ihm vnd lobet vnd lobet seinen Nahmen seinen Nahmen



dancket ihm vnd lobet vnd lobet seinen Nahmen seinen Namen



dancket ihm vnd lobet seinen Nahmen vnd lobet seinen Namen



Denn der Herr ist freundlich

2/:

Ex liij

vnd



vnd sei ne Gnade weh

ret e wiglich vnd sei



ne

Warheit für

vnd für.

XVII.

Psalms 67.

a 6. voc.



Dit sey vns gnädig vnd se ge ne vns er las se



vns sein Antlitz leuchten

1/2



daß wir auff er

den erken nen sein en Weg



3/2

vn sey al len

Her



Her

den sein Heil

:/:



es danken dir al le Völker: es



danken dir

:/:

:/:

:/:

:/:

:/:



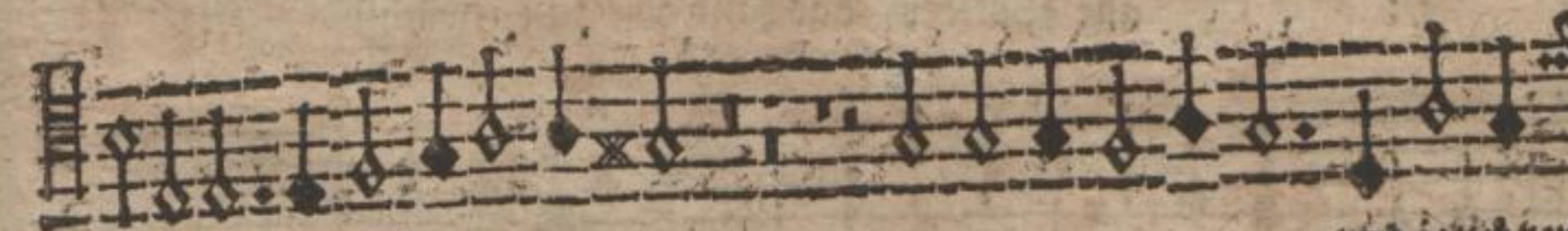
:/:

:/:

:/:

:/:

al le



Völker die Völker freuen sich

:/:

und jauchzen



:/:

:/:

:/:

:/:

4/2

daß du

dieseuse

recht



recht richtest vnd regie rest die leu te auff Er den



es dancken dir alle Völker es dancken dir 2/2 :/:



2/2 :/:



:/: alle Völker das Land gibt sein gewächß :/:



:/: :/:

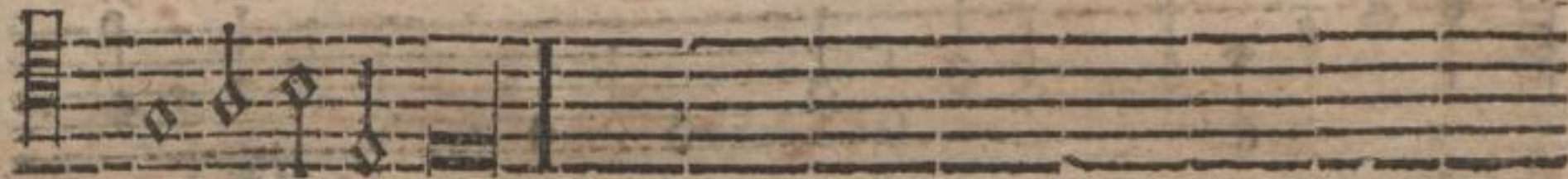


es se gene vns Gott es se gene vns Gott vn ser Gott

es



es se gene vns Gott vnd al le Welt vnd al le Welt



fürch te ihn.

XIIX.

Psalms 23.

26. Voc.



Er Herr der Herr ist mein Hirte mein Hirte



mir wird nichts mangeln 2/2 er wendet mich 3/2



auff ei ner grünen Awen Er wendet mich 3/2 auff einer grünen



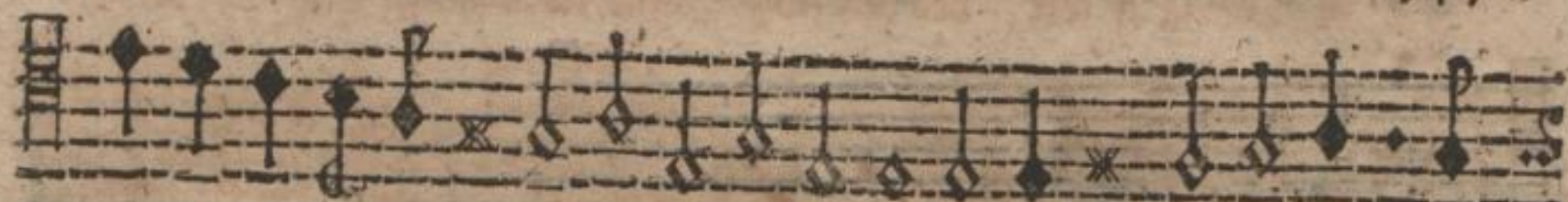
Awen er erquicket meine Seele 2/2

Vv

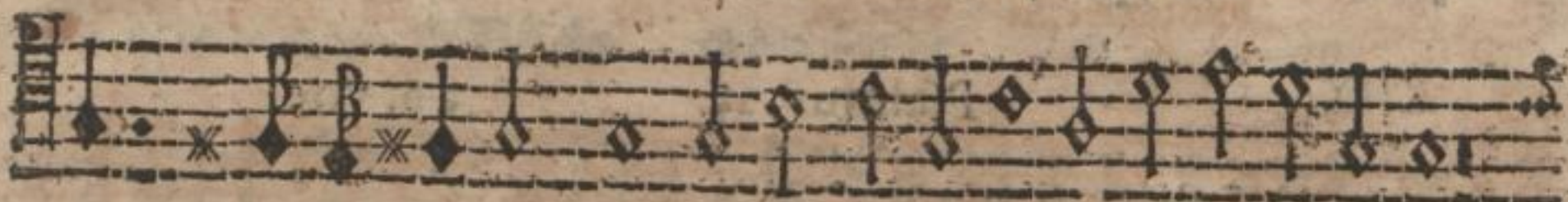
er



er er quälet meine See le und ob ich schon



wan der im finstern thal fürchte ich kein vne



glück denn du Herr bist bey mir 1/2



dein stecken vñ stab trösten mich 2/3 2/3



2/3 2/3 trö 2/3 sten mich 2/3 trö 2/3 sten mich



2/3 du salbest mir mein häupt mit Öle und schenkest mir voll ein



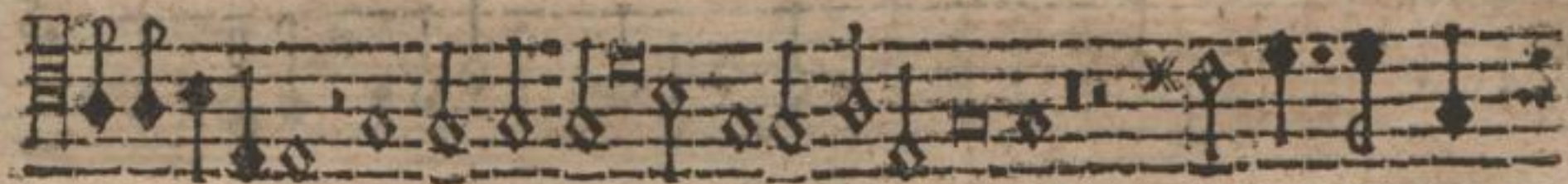
und schen 2/3dest mir voll ein 2/3 gutes vñ barmher 2/3zigkeit

wer



werden mir folgen wer den mir folgen; mein leben sang

2/2



und ich werde heilen

2/2

im Hause des



Herrn-jimmerdar

2/2

2/2



im Hau

se des Herrn-jim

merdar.

XIX.



Ney drey schö

ne Ding

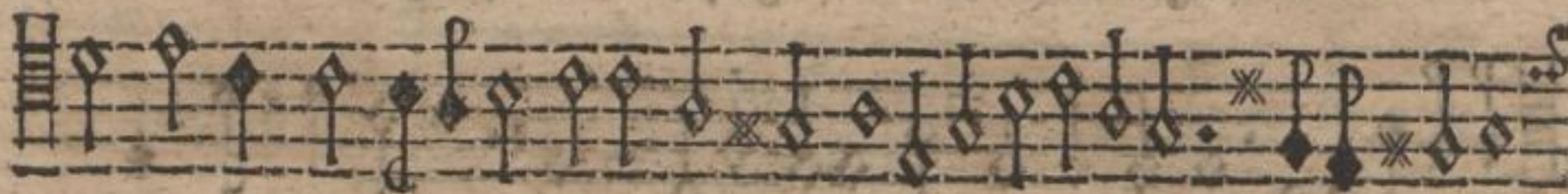
sind die bey de

My-ly

Gott



Gott vnd den Menschen wol gefallen die beide Gott v. den menschen wol gefallen



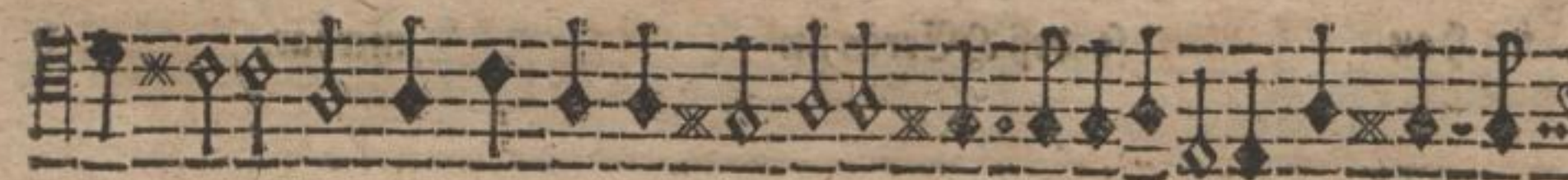
wenn Brüder eins sind 2/2 2/2



vnd Nachbarn sich lieb haben 2/2 2/2



vnd nach barn sich lieb habē 2/2 2/2



lieb haben vnd nachbarn sich lieb haben 2/2 2/2

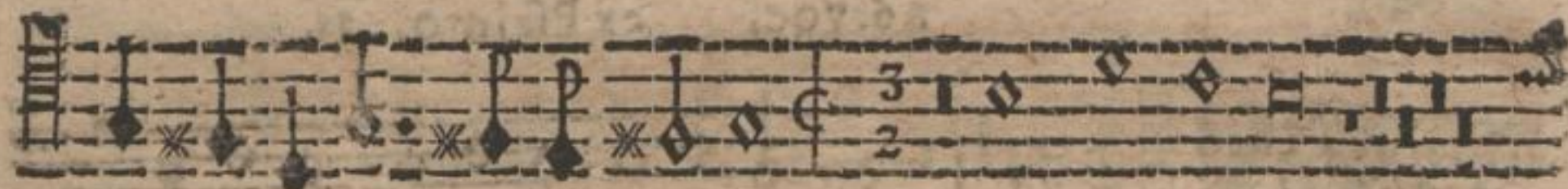


lieb haben vnd nachbarn sich lieb haben 2/2



2/2 2/2 2/2

vnd



lieb ha ben vnd Mann v. Weib



v. Mañ v. weib sich wol mit einander begehren

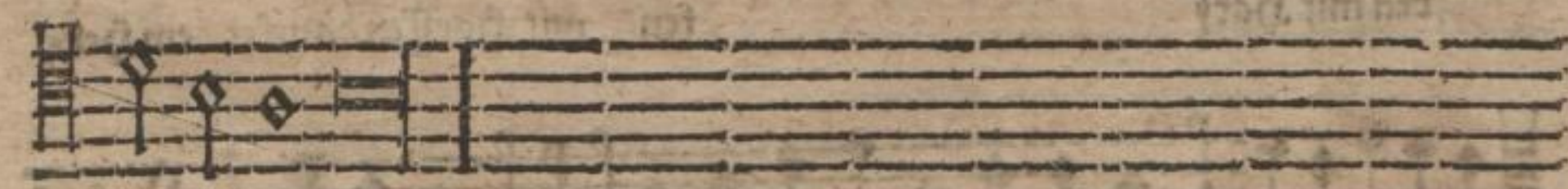
2/2



hen 2/2 2/2



vnd Mann v. d weib sich wol mit einan

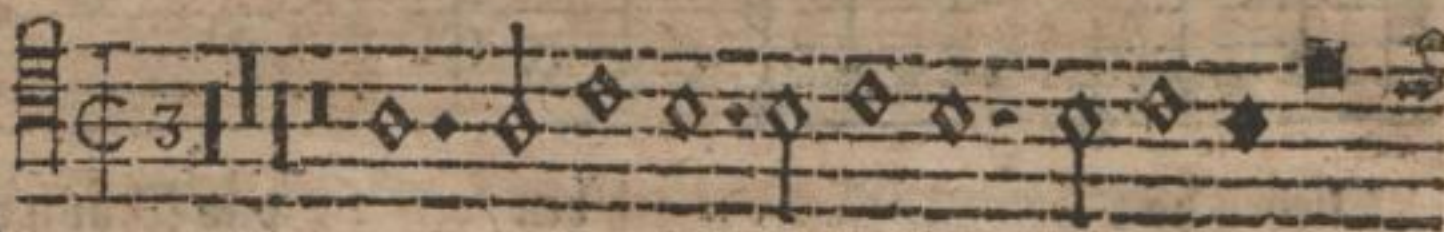


der be ge hen.



No iij

Freswet



Erweck auch :/ 1/ den Her-



ren ihr Gerech ren die frommen sollen ihn schön preisen schön prei sen



die frommen sollen ihn schön prei sen dancket dem Her-



ren mit Harf sen mit Harffen dancket dem Her-



ren mit Harffen mit Harf sen



und lobfinger ihm :/ auff dem Psalter v. lobfinger ihm auff dem

Psalm



dem Psal- ter von zehn Seiten fin- get ihm ein neues lied



$\frac{2}{2}$ $\frac{1}{2}$ machts gut



$\frac{2}{2}$ auff Seutenspie- len mit schalle machts gut



$\frac{2}{2}$ machs gut auff seiten spielen mit schalle $\frac{2}{2}$ machts gut



$\frac{2}{2}$ $\frac{2}{2}$ auff sei ten spielen mit Schalle



machts gut auff seiten spielen mit schalle den des Herrē wort ist war ha ff



elg $\frac{2}{2}$ und was er zusaget $\frac{2}{2}$

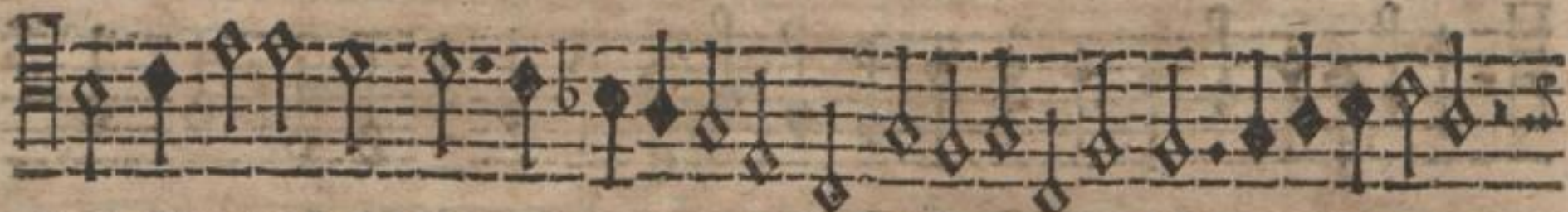
das



das heile er gewiß er liebet Gerechtigkeith und Gerichte



er liebet Gerechtigkeith



und Gerichte die Erde ist voll der Güte des Herren



die Erde ist voll der Güte des Herren.

XXI.

Psalms 47.

6. VOC.



Rejoice with hands



mit Händen alle Völker frolocket mit Händen

alle



al le Böf er vnd jauchzet



Gott mit fröht chem schalle



vnd jauchzet Gott



mit frölichem schalle



den der Herr der aller hö heft ist e: schrecklich ein groffer Kö

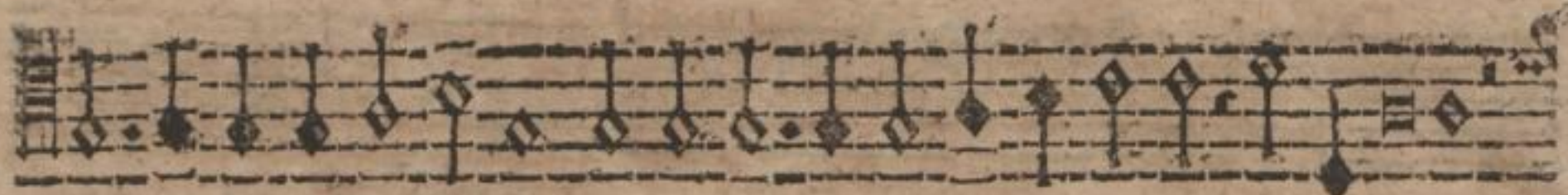


nig auff dem ganken Erdboden er wird



die Böfker vnter vns zwingen v. ten te vn ter vnser Füffe

alle



er er wehlet uns zum erbt heil die herrligkeit Ja cob den er liebet



die herrligkeit Jacob een er liebet Gott fährt auff



fäh ret auff mit jauchzen $\therefore$ Gott fährt auff fäh ret



auff mit jaugen $\therefore$ vnd der Herr mit heller Posaunen $\frac{2}{3}$



$\frac{2}{3}$ mit hel ler Po



saunen $\frac{2}{3}$

Cob



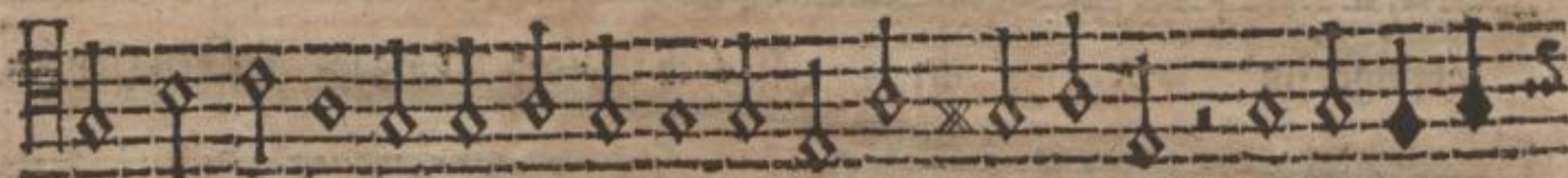
Ob ſin get lob ſinget Gott :/:



:/:

lob ſin get :/:

unſerm Kd ni ge



denn Gott iſt König :/:

auff dem gan-



ken auff dem ganzen Erdboden auff dem gan] ken



Erd boden



:/:

lob ſinget ihm :/:

:/:

:/:

3

lob



lobſinget ihm 2/: 2/: lobſinget ihm Flug lich lobſinget ihm



2/: 2/: flügllich lobſinget ihm 2/: Flug lich



lobſinget ihm 2/: 2/: flügllich Gott iſt König vn ter den Heyden



die fürſte vnter den Völkern 2/: ſind verſamlet 2/2



2/2 in ei nem Volck dem Gott A braham denn Gott iſt ſehr



erhöhet 2/: bey den Schil den



auff Er den.

lobe



D be den H^{er}ren mei ne See le



:/:

:/:

:/:



vnd was in mir ist

:/:

seinen heiligen Namen lobt den H^{er}



ren me ne Seele/

:/:

:/:

vnd ver



gib nit

:/:

was er dir g^ut^s ge^than hat vnd vergi^ß nicht was er dir



g^ut^s ge^than hat was er dir g^ut^s

ge^than

hat der dir al le

31 113

del



deine Sünde vergibt

der dein Leben vom verderben erlöset

3/4



der dich frö

het

3/4



3/4

3/4

mit Gna

de und barmherzigkeit



der deinen Mund frölich machet

3/4

3/4

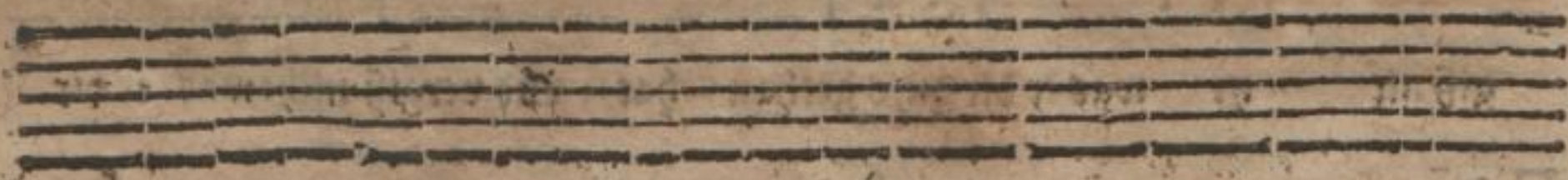


wie ein Ad

ler

3/4

3/4



Ich



grünet und grünet wie ein Lorber Baum, dann für über gleng



Siehe da war er da hin :/ 2/3



ich frage nach ihm :/ da ward er nirgend funden da ward er nirgend



nirgend funden bleib fromb v. halte dich recht 2/3



2/3 denn solchen wirds zu letzt wol gehen denn solchen

wirds

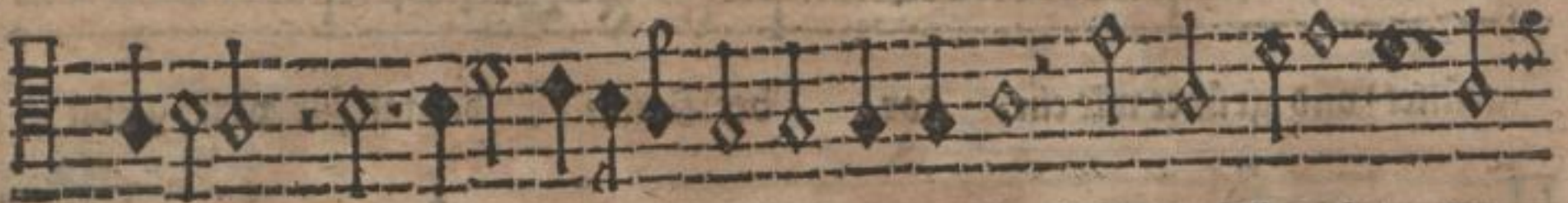
64



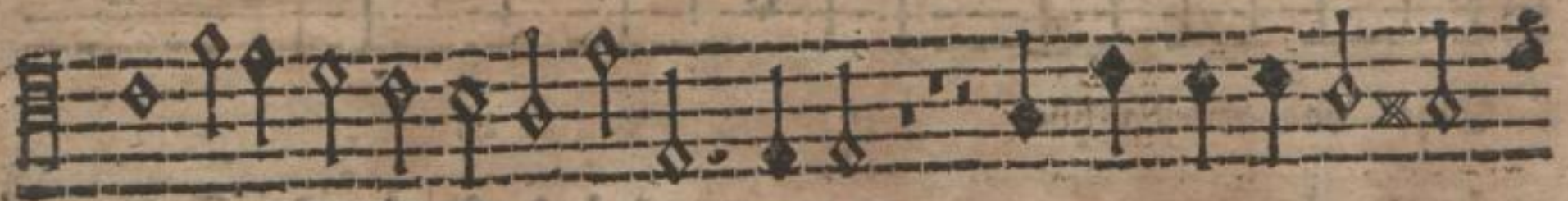
wird zu letzt wol ge hen die B bertret ter a ber



werden vertilget mit ein an der vnd die Gottlosen wer den zu letzt auß



gerottet a ber der Herr :/ hilft den Gerechten der



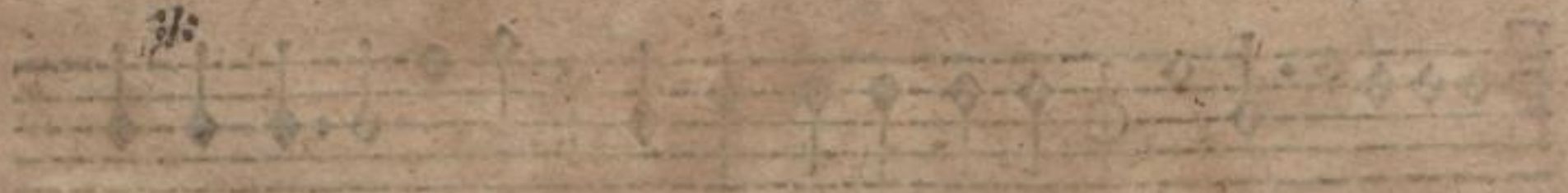
ist ihre Stärke in der noth in der noth vnd wird sie er ret ten



er wird sie von den Gottlosen erretten vnd ihnen helfen den sie trawē auff in



3/4



E N D E